



# Sammlung Theaterzettel

## Der Prinz von Homburg

**Kleist, Heinrich von**

**1895-09-19**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





# Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Donnerstag, den 19. September 1895.

7. Vorstellung im Abonnement B.

# Der Prinz von Homburg.

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich von Kleist.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

### Personen:

Friedrich Wilhelm, Churfürst von Brandenburg	Herr Neumann.	Graf Sparren, Rittmeister vom Regimente Bomsdorf	Herr Lietzsch.
Die Churfürstin	Frl. v. Rothenberg.	von Hennings, Obristen der Infanterie	Herr Langhammer.
Katalie, Prinzessin von Dranien, des Churfürsten Nichte, Chef eines Dragoner-Regiment's	Frl. Wittels.	Graf Truchß, Ein Offizier	Herr Hildebrandt.
Feldmarschall Dörfling	Herr Eichrodt.	Wachtmeister	Herr Schödl.
Friedrich Arthur, Prinz von Homburg, General der Reiterei	Herr Stury.	von Heinitz, Hofkavalier	Herr Loberg.
General Graf von Hohenzollern, von der Suite des Churfürsten	Herr Schreiner.	Fräulein von Bork, Hofdame	Herr Größer.
Obrist Kottwitz, vom Regimente Prinzessin von Dranien	Herr Jacobi.	Ein Bauer	Frau Springer.
von der Holz, Rittmeister von demselben Regimente	Herr Starke.	Deffen Tochter	Herr Hecht.
von Stranz,	Herr Moser.	Page des Churfürsten	Frau De Vant.
von Wörner,	Herr Bauer.	Erster } Heiduck	Frl. Wagner.
Graf Reuß,	Herr Lösch.	Zweiter }	Herr Peters.
		Ein Läufer	Herr Semes.
		Franz, Reitknecht	Herr Schilling.
			Herr Strubel.
		Hofdamen. Offiziere. Soldaten. Diener. Wachen. Volk.	

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Einzelne Logenplätze:		Loge II. Rang, 1. Reihe		Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Reserverloge I. Rang, 1. Reihe	5.—	Sperrsig im Parquet	3.50	Stehplatz im Parquet	2.50
Loge I. Rang	3.50	2. 3. u. 4. Reihe	4.50	Parterre	1.50	Gallerieloge	— .80
Loge II. Rang (4 Plätze)	2.—	Reserverloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—	Gallerie	— .40		
		Reserverloge III. Rang, 1. Reihe	2.—				
		2. u. 3. Reihe	1.50				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.  
Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttengerger) Hauptstr. 122.  
Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg . . . . . 10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim . . . 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart . . . . . 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg . . . . . 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . . 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms . . . . . 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, den 20. September 1895. 7. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

## Der Wilderer.

Oper in 1 Akt. Dichtung und Musik von Alfred Wernicke.

Zum ersten Male:

## Schneefrid.

Melodrama in 2 Handlungen von Holger Drachmann. Musik von Franz Curti.  
Anfang 7 Uhr.

### Theater-Nachricht:

Abonnements auf die Vorstellungen im Theaterjahre 1895/96 werden fortwährend von der Hoftheaterkasse entgegengenommen. Den im September zugehenden Abonnenten werden für die bereits stattgefundenen Vorstellungen Ersatzbillets verabfolgt.